

Sehr geehrte Herren Kissel und Zahn,

Nach Ihrem Willen soll das Biotop nahe des Wohngebietes „Am See“ in Weinsheim von einer Straße durchschnitten werden, um weiter östlich ein Baugebiet zu erschließen. In der Bauausschusssitzung wurde einer Bebauung zugestimmt. In der Stadtratssitzung soll am kommenden Mittwoch ab 17 Uhr über die Bebauung entschieden werden. Das gesamte Vorhaben umfasst den Bau einer kleinen Siedlung, nebst Beseitigung der Fabrik-Ruine.

Dass hier schönes Geld verdient werden kann steht außer Frage!

Es sind aber wichtige Fakten nicht berücksichtigt worden, die gegen das Vorhaben sprechen. Das ist die Auffassung der Bürgerinitiative, die sich gegen die Bebauung wendet. Wenn das stimmt, wäre ein juristisches Vorgehen gegen die Bebauung möglich.

Leider scheint Ihnen entgangen zu sein, dass Sie hier versuchen ein Projekt durchzuführen, welches die Allgemeinheit nicht will. Vor dem Hintergrund Ihrer jahrelangen Freundschaft entsteht hier der Eindruck, dass ein großer Teil der Betroffenen, des schnöden Mammons wegen, in ihrer Meinung einfach ignoriert wird. Sie scheinen zu vergessen, dass Sie als Stadtoberhaupt, den Mehrheiten verpflichtet sind und nicht nur den Profit-Interessen einiger Weniger.

Ihre Vorgehensweise zerstört Vertrauen. Dass dies analog zur „großen Politik“ geschieht, mag zwar voll im Trend der Zeit liegen, ist aber für die Vertrauensbildung in die „Politiker-Kaste“ völlig kontraproduktiv. Es entsteht der Eindruck, dass Sie gar nicht an einer Lösung interessiert sind, die ALLE Beteiligten zufrieden stellt.

Gewinnmaximierung ist nicht alles! Die Natur funktioniert nicht nach marktwirtschaftlichen Gesetzen und sie wird dies auch nie tun. Was passiert, wenn rücksichtslos Gewinnmaximierung auf Kosten der Natur durchgesetzt wird, sieht man derzeit im Golf von Mexiko.

Ich denke, es ist an der Zeit, endlich umzudenken und SIE können diese Zeitenwende in Worms einläuten.

Anstatt, dass Sie zulassen, dass sich die Fronten zunehmend verhärten, können Sie endlich Ihren Auftrag als OB ALLER Wormser wahrnehmen, und hier schlichten, im Sinne der Allgemeinheit, eine gute Gesamtlösung entwickeln und umsetzen.

Menschen, die in Machtpositionen sitzen, müssen endlich aufhören ihre Macht ständig zu missbrauchen. Sie müssen anfangen mit ihrer Macht verantwortungsvoll umzugehen und diese, im positivsten Sinne, der Allgemeinheit zu Gute kommen lassen!

Herr Kissel, Sie sind OB ALLER Wormser und ich fordere Sie auf eine mutige Entscheidung für ALLE Wormser zu treffen!

Hochachtungsvoll,

Kilian Otmar Keil